Mitt. POLLICHIA	69	258–261	1 Abb.	Bad Dürkheim/Pfalz 1981
				ISSN 0341–9665

Karl-Heinz DANNAPFEL, Ragnar KINZELBACH & Ludwig SIMON

Neue Funde von Blattfußkrebsen (Branchiopoda: Anostraca, Notostraca, Conchostraca) im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz

Kurzfassung

DANNAPFEL, K.-H., KINZELBACH, R. & SIMON, L. (1981): Neue Funde von Blattfußkrebsen (Branchiopoda: Anostraca, Notostraca, Conchostraca) im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz. – Mitt. POLLICHIA, **69:** 258–261, Bad Dürkheim-Pfalz.

Im Gegensatz zum östlichen Teil des Oberrheingrabens lagen aus dem zu Rheinland-Pfalz gehörigen Anteil bisher nur wenige, oft ungenaue dokumentierte Mitteilungen über die Blattfußkrebse der Taxa Anostraca, Notostraca und Conchostraca vor. Sie werden in vorliegender Arbeit ergänzt oder präzisiert durch 12 Daten von *Siphonophanes grubei, Lepidurus apus, Triops cancriformis* und *Limnadia lenticularis.*

Abstract

DANNAPFEL, K.-H., KINZELBACH, R. & SIMON, L. (1981): Neue Funde von Blattfußkrebsen (Branchiopoda: Anostraca, Notostraca, Conchostraca) im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz [New discoveries of Branchiopoda: Anostraca, Notostraca, Conchostraca in the Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz]. – Mitt. POLLICHIA, **69:** 258–261, Bad Dürkheim/Pfalz.

From the northwestern part of the Upper Rhine Graben belonging to the state of Rhineland-Palatinate, comparatively few records have been published of the Branchiopod taxa Anostraca, Notostraca, and Conchostraca. The present paper gives 12 new or additional items of data on the following species: *Siphonophanes grubei, Lepidurus apus, Triops cancriformis, Limnadia lenticularis.*

Résumé

DANNAPFEL, K.-H., KINZELBACH, R. & SIMON, L. (1981): Neue Funde von Blattfußkrebsen (Branchiopoda: Anostraca, Notostraca, Conchostraca) im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz [Nouvelles découvertes sur les phyllopodos dans la région de Hesse-Rhénanie-Palatinat]. – Mitt. POLLICHIA, **69:** 258–261, Bad Dürkheim/Pfalz.

En contraste avec la partie orientale du fossé rhénan, on avait, jusqu'à présent, peu d'informations documentaires, d'ailleurs souvent imprécises, sur les phyllopodes de taxa Anostraca, Notostraca, et Conchostraca dans la Rhénanie-Palatinat. Elles sont, dans le présent ouvrage, complétées ou précisées par 12 dates de *Siphonophanes grubei, Lepidurus apus, Triops cancriformis* et *Limnadia lenticularis.*

Zu den Charakteristika der plesiomorphen Taxa der Blattfußkrebse (Anostraca, Notostraca, Conchostraca) zählt ihr unstetes Auftreten. Begünstigt durch eine Gruppe von Jahren mit hohen Niederschlagsmengen und relativ hohem Grundwasserstand werden sie seit einigen Jahren wieder häufiger im Oberrheingraben angetroffen, und zwar – wie schon in der Vergangenheit – viel häufiger in dessen östlichem, rechtsrheinischen Teil (RIEDER et al., 1979). Aus dem Bereich des Regierungsbezirks Rheinhessen-Pfalz wurden sie bisher nur sehr selten in der wissenschaftlichen Literatur erwähnt. Daher wird nachstehend eine Reihe neuer oder ergänzender Belege für dieses Gebiet zusammengetragen.

Herrn Dr. W. GETTMANN (Pfalzmuseum für Naturkunde, Bad Dürkheim), Dr. M. TÜRKAY (Natur-Museum Senckenberg, Frankfurt a. M.) und Herrn Prof. Dr. H. SCHNEIDER (Godramstein) sei für die Überlassung von Daten bzw. Material gedankt.

Anostraca

1. *Siphonophanes grubei* (DYBOWSKI, 1860) – Grubes Kiemenfuß

Diese Art, die erst neuerdings aus Gebieten südlich des Mains nachgewiesen wurde, geben RIEDER et al. (1979) ohne nähere Daten für den Bienwald in der Südpfalz an. Es liegen folgende weitere Nachweise vor:

a) Wieslautertal bei Scheibenhardt (TK 25 Bl. 7014). Am 27. März 1981 fanden L. SIMON und Begleiter ein Massenvorkommen in einem temporären Wiesentümpel.

b) Tümpel südlich des Gestüts Langenberg (TK 25 Bl. 6915). Dieser Fundort ist bereits bei NIEHUIS (1976) erwähnt. Er konnte 1978 durch den Fund eines Stückes in einem zu dem Waldtümpel führenden Graben bestätigt werden. Seitdem wurde kein weiteres Auftreten mehr beobachtet.

c) Offenbacher Wald südlich des Bahnhofs Hochstadt (TK 25 Bl. 6715). Dieses Vorkommen kannte Prof. Dr. H. SCHNEIDER längere Zeit, bis es Ende der 1970er Jahre durch Verfüllung des zentralen Tümpels erlosch. Es besteht die Hoffnung, daß der Bestand in den zuführenden Gräben fortbestehen wird.

d) BRAHM (1790) erwähnte die Art unter dem Namen *Monoculus pisciformis* für Februar und März als nicht häufigen Bewohner der Zisternen der Außenwerke der Festung Mainz.

Notostraca

2. *Lepidurus apus* (LINNAEUS, 1758) – Schuppenschwanz

Für das hier behandelte Gebiet gibt FLÖSSNER (1972) ein altes Vorkommen bei Mainz an. Dieses wird durch folgende Daten bestätigt:

a) Umgebung Mainz (TK 25 Bl. 6015), nach BRAHM (1790) in Februar und März gemein in Wassergräben, Pfützen und Zisternen. – Zwei sehr schlecht erhaltene Stücke aus der in der Mitte der 1950er Jahre durch W. v. BUDDENBROCK angelegten Sammlung des Instituts für Zoologie der Universität Mainz.

b) Rheinaue südlich der Laubenheimer Teiche, Mainz-Laubenheim (TK 25 Bl. 6015). Anfang April 1981 entdeckte W. SCHARENBERG ein Vorkommen mit zahlreichen Exemplaren in einer mit Gras und z. T. Getreide bestandenen Senke (ehemaliges Rheinbett), die von Grund- und Regenwasser erfüllt war. – Am 14. April 1981 war der Bestand bis auf wenige Stücke durch Vögel und Larven von Schwimmkäfern (Dytiscidae) aufgezehrt worden. Das Wasser war erfüllt von abgerissenen Carapaces (R. KINZELBACH). – Belegstück: Coll. KINZELBACH. – Abb. 1.

c) Ort? Zwei Belegstücke im Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim, leg. April 1916 L. HALBACH und April 1914 FREY (?).

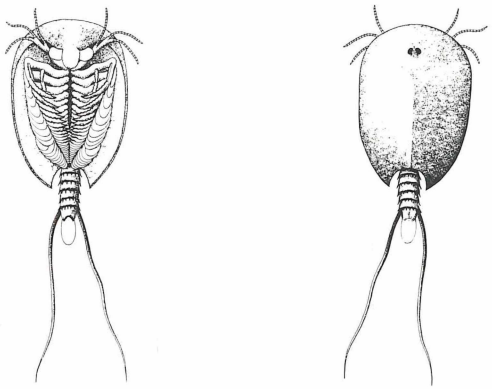


Abb. 1: *Lepidurus apus* von Mainz-Laubenheim 1981, im Gelände tot aufgefundenes Stück. Länge ohne Schwanzfäden etwa 2 cm. Orig.

3. *Triops cancriformis* (BOSC, 1801) – Kiefenfuß

Während diese Art vielfach vom hessischen oder badischen Teil des Oberrheingrabens gemeldet wurde, gibt es aus Rheinhessen-Pfalz nur einen alten Nachweis von Ludwigshafen a. Rh. (FLÖSSNER, 1972) und im Bereich von Karlsruhe (RIEDER et al. 1979).

Von Mitte Juli bis Ende August 1980 zahlreich in mindestens vier Druckwasser-Tümpeln auf der Insel Grün nördlich von Germersheim (TK 25 Bl. 6716) (K.-H. DANNAPFEL). Im darauffolgenden Jahr nur noch in einem der Tümpel wenige Stücke Ende April bis Anfang Mai, dann Austrocknung. – Belegstücke: Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim.

Conchostraca

4. *Limnadia lenticularis* (LINNAEUS, 1758) – Linsenkrebs

FLÖSSNER (1972) nennt aus Rheinhessen-Pfalz alte Vorkommen bei Mainz und Worms; weitere bei RIEDER et al. (1979). Sie werden durch folgende Nachweise belegt oder ergänzt:

a) Rheininsel Petersau bei Mainz (TK 25 Bl. 5915). Gesammelt am 7. August 1910 von Dr. FIGENER (SMF 1192).

b) Altrip am Rhein (TK 25 Bl. 6516). Gesammelt von F. HAAS, vier Proben (SMF 1195, 1196, 1197, 1199). SMF 1195 wurde am 8. Juni 1906 gesammelt; für SMF 1197 wird beim Fundort eigens „Bayerischer Teil" angegeben.

c) Speyer am Rhein (TK 25 Bl. 6616). SMF 1191, im Tausch vom Museum Magdeburg.

d) Insel Grün nördlich von Germersheim (TK 25 Bl. 6716). Von Mitte Juni bis Ende August 1980 in drei Druckwasser-Tümpeln, oft zusammen mit *Triops cancriformis* (K.-H. DANNAPFEL). Im darauffolgenden Jahr nicht mehr beobachtet.

Um ein zuverlässigeres Bild über die Verteilung und Beständigkeit der Blattfußkrebse zu erhalten, bitten die Autoren um Meldung weiterer Daten aus ganz Rheinland-Pfalz.

Literaturverzeichnis

BRAHM, N. J. (1790, 1791): Insecten-Kalender für Sammler und Entomologen. – 2 Bde., Mainz.

FLÖSSNER, D. (1972): Kiemen- und Blattfüßer, Branchiopoda. Fischläuse, Branchiura. – Die Tierwelt Deutschlands, **60:** 501 S., Jena

NIEHUIS, M. (1976): Gutachten zur Ermittlung faunistischer Grundlagen im Bereich der Region Südpfalz. – Erstellt im Auftrag der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz, 350 S., Landau/Pfalz.

RIEDER, N; GRÖSSLE, L.; HAVELKA, P. & OTT, H. (1979): Über das Auftreten einiger seltenerer Blattfußkrebse im Raum Karlsruhe. – Beitr. naturk. Forsch. SüdwDtl., **38:** 135–139, Karlsruhe.

(Bei der Schriftleitung eingegangen am 23.9.1981)

Anschriften der Verfasser:

Dr. Karl-Heinz Dannapfel, Untere Rappengasse 3, D-6721 Weingarten.
Prof. Dr. Ragnar Kinzelbach, Institut für Zoologie der Technischen Hochschule, Schnittspahnstr. 3, D-6100 Darmstadt.
Ludwig Simon, Frühmeßstraße 190g, D-6741 Ilbesheim.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der POLLICHIA

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): Dannapfel Karl-Heinz, Kinzelbach Ragnar, Simon Ludwig

Artikel/Article: Neue Funde von Blattfußkrebsen (Branchiopoda: Anostraca, Notostraca, Conchostraca) im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz 258-261